



Anregungen für Schreibaktionen

1. Postkarten-Tisch beim Kirchencafé

Nach dem Gottesdienst steht beim Kirchencafé ein kleiner Aktionsstand zum Postkarten schreiben.

Ablauf:

- Kurze Ankündigung der Aktion im Gottesdienst
- Tisch mit Postkarten und allen Materialien bereitstellen (schon im Vorfeld oder direkt nach dem Gottesdienst, während das Kirchencafé aufgebaut wird)
- Postkarten können direkt vor Ort geschrieben und in einer Box gesammelt werden.
- Eine verantwortliche Person verschickt im Anschluss alle Postkarten gesammelt.

Benötigt:

- 1 Tisch
- Postkarten, Stifte, ausgedruckte Version der Forderungen, Sammelbox, ggf. Aufkleber und Formulierungshilfen
- Ggf. Dekoration oder weitere Informationsmaterialien, z.B. von lokalen Gewalthilfeangeboten
- 1 bis 2 Ansprechpersonen

2. Schreibstation bei Adventsfeier, Weihnachtsbasar oder einer kommunalen Orange-Days-Veranstaltung

Im Rahmen einer ohnehin stattfindenden Adventsveranstaltung oder einer kommunalen Aktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen gibt es eine kleine „Postkarten-Ecke“.

Ablauf:

- Kurzer Hinweis zu Beginn der Veranstaltung oder in der Begrüßung, falls es keine zentrale Begrüßung gibt, kann auch über Aushänge oder entsprechende Dekoration auf den Stand aufmerksam gemacht werden.
- Schreibplatz mit Materialien, ggf. Dekoration oder weiteren Informationsmaterialien für einen Austausch
- Karten können während der Veranstaltung oder beim Verlassen ausgefüllt werden.
- Karten werden am Stand gesammelt und im Anschluss von einer verantwortlichen Person verschickt.

Benötigt:

- 1 Tisch
- Postkarten, Stifte, ausgedruckte Version der Forderungen, Sammelbox, ggf. Aufkleber und Formulierungshilfen
- Ggf. Dekoration oder weitere Informationsmaterialien, z.B. von lokalen Gewalthilfeangeboten
- 1 bis 2 Ansprechpersonen

3. Fünf-Minuten für Gewaltschutz in Gruppenstunden

Besonders geeignet als Teilelement von Gruppenstunden, die sowieso stattfinden, z.B. Konfi-Gruppen, Seniorenkreise, Frauenkreise, Jugendgruppen oder Kirchenvorstandssitzungen

Ablauf:

- Kurzer Impuls zur Vorstellung der Aktion, als Grundlage kann hier der Informationstext auf www.evangelischefrauen.de/gewaltschutz dienen (2-3 Minuten)
- Eine Frage zum Nachdenken (2 Minuten) je nach Gruppe zum Beispiel:
 - Was bedeutet für Sie ein Leben ohne Gewalt?
 - Welche Veränderungen beim Schutz von Frauen haben Sie in Ihrem Leben schon erlebt und was muss noch besser werden?
 - Warum ist Schutz für Betroffene wichtig?
 - Was wünscht ihr euch für Kinder und Jugendliche, die Gewalt erleben?
 - Warum sollte niemand bei der Hilfe ausgeschlossen werden?
- Postkarte schreiben (5 Minuten). Die Teilnehmenden wählen eine Forderung oder einen Textbaustein aus, personalisieren ihn für sich und schreiben ihre Karte.
- Einsammeln: Die Gruppenleitung sammelt die Karten ein und verschickt sie im Anschluss.

Benötigt:

- Postkarten, Stifte, ausgedruckte Version der Forderungen, Sammelbox, ggf. Aufkleber und Formulierungshilfen
- Ggf. Dekoration oder weitere Informationsmaterialien, z.B. von lokalen Gewalthilfeangeboten

4. Postkarten nach dem Gottesdienst

Besonders geeignet, wenn es bei Ihnen einen dezidierten Gottesdienst oder eine Andacht zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen gibt.

Ablauf:

- Kurzer Impuls in den Abkündigungen oder der Predigt
- Postkarten liegen bereits auf den Stühlen oder werden am Ausgang verteilt.
- Anschließend besteht die Möglichkeit, sie im Kirchraum oder Foyer auszufüllen.
- Karten werden gesammelt und im Anschluss von einer verantwortlichen Person verschickt.

Man kann hier auch analog zum Kirchencafé im Nachgang des Gottesdienstes einen Postkarten-Tisch anbieten.

Benötigt:

- 1 Tisch
- Postkarten, Stifte, ausgedruckte Version der Forderungen, Sammelbox, ggf. Aufkleber und Formulierungshilfen
- Ggf. Dekoration oder weitere Informationsmaterialien, z.B. von lokalen Gewalthilfeangeboten
- 1 bis 2 Ansprechpersonen

5. Schreibaktion mit Kurzimpuls

Wenn Sie eine komplett eigene Veranstaltung für eine Schreibaktion durchführen wollen, ist auch das ohne viel Aufwand möglich. Ein möglicher Ablauf könnte so aussehen:

Ablauf:

- **Begrüßung (5-10 Minuten)**
 - Kurzer Impuls zur Vorstellung der Aktion, als Grundlage kann hier der Informationstext auf www.evangelischefrauen.de/gewaltschutz dienen.
 - Ggf. Kurzinfo zum Gewalthilfegesetz und den Forderungen (Informationen hierzu finden sich z.B. in einer [Handreichung der Frauenhauskoordination](#)).
- **Austauschrunde (je Runde 10-15 Minuten)**
 - Auf den Tischen liegen Karten mit Gesprächsfragen (Ideen hierzu vgl. Vorschlag 3).
 - Die Teilnehmenden tauschen sich in Kleingruppen (3-4 Personen) zu einer Frage aus.
 - Je nach Zeitrahmen kann es mehrere Runden geben, bei denen sich die Gruppen auch neu mischen können.
- **Postkarten schreiben (15 Minuten)**
 - Inspirationsbausteine liegen aus
 - Zeit für persönliche Formulierungen
- **Abschluss (5-10 Minuten)**
 - Teilnehmende können (Teile) ihrer Postkarten vorlesen.
 - Karten werden gesammelt und im Anschluss von einer verantwortlichen Person verschickt.

Optional:

Wenn Sie die Veranstaltung länger gestalten wollen, ist das auch ohne weitere Austauschrunden gut möglich. Sie können z.B. einen längeren Impuls geben, eine Referentin oder Gesprächspartnerin einladen (beispielsweise von einer lokalen Frauenhilfsorganisation) oder gemeinsam Kaffee trinken, ganz individuell nach Ihren Vorstellungen und Bedürfnissen.

Benötigt:

- Räumlichkeit mit Tischen und Stühlen für die Veranstaltung
- Postkarten, Stifte, ausgedruckte Version der Forderungen, Sammelbox, ggf. Aufkleber und Formulierungshilfen
- Ggf. Dekoration oder weitere Informationsmaterialien, z.B. von lokalen Gewalthilfeangeboten
- 1 bis 2 Ansprechpersonen